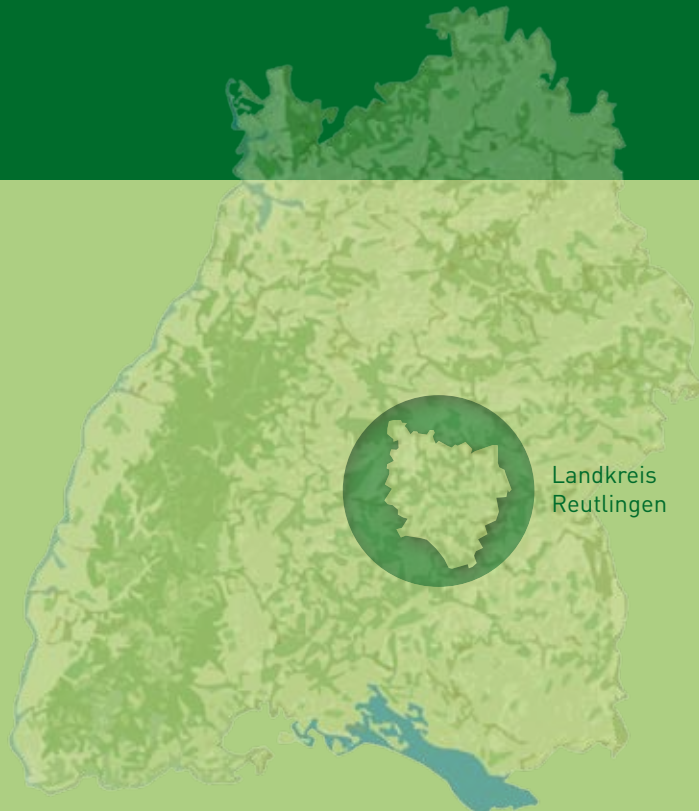


NACHHALTIGE WALDWIRTSCHAFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

HAT EINEN NAMEN:

ForstBW

LANDKREIS
REUTLINGEN
Kreisforstamt




Landkreis
Reutlingen



**KOMPETENTER PARTNER
FÜR WALD UND
FORSTWIRTSCHAFT**

ForstBW
Wir schaffen Zukunft



PFLEGE UND BEWIRTSCHAFTUNG DES WALDES IN EINER HAND

Im Landkreis Reutlingen ist das Kreisforstamt im Landratsamt Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Wald. Unter dem Dach des Landesbetriebes Forst Baden-Württemberg (ForstBW) bewirtschaften und pflegen wir die uns anvertrauten Wälder nachhaltig, naturnah und fachkundig.

Wir sorgen dafür, dass unser Wald auch in Zukunft seine vielfältigen Funktionen für die Waldbesitzer und die Allgemeinheit dauerhaft erfüllen kann.

Mit dem international anerkannten PEFC-Zertifikat* für nachhaltige Waldwirtschaft wird die Qualität unserer Arbeit bestätigt.



* Programm for the Endorsement of Forest Certification Schemes

Der Wald hat viele Aufgaben – wir sorgen dafür, dass

- er sich gesund entwickeln kann
- er Tieren und Pflanzen eine Heimat ist
- er den umweltfreundlichen und faszinierenden Baustoff Holz liefern kann
- und dass Sie ihn genießen und nutzen können, um zu laufen oder zu spielen, zu bauen oder zu heizen

DER WALD IM LANDKREIS REUTLINGEN

Mit einer Waldfläche von 42.500 Hektar (39 Prozent der Fläche) ist der Landkreis durchschnittlich dicht bewaldet (Baden-Württemberg: 38 Prozent).

Waldbesitz

Der Wald befindet sich zu 53 Prozent im Eigentum von 26 Städten und Gemeinden sowie weiteren Körperschaften, zu 22 Prozent in Landesbesitz und zu 19 Prozent in privater Hand.

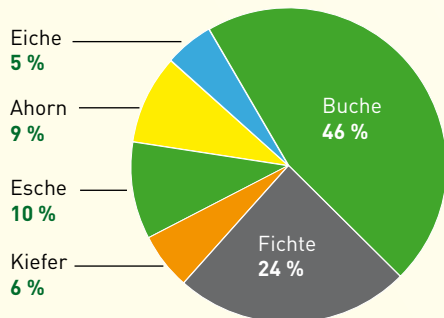
Der im Eigentum des Bundes befindliche Wald umfasst rund 6 Prozent und konzentriert sich im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen.

Landschaft

Laubmischwälder dominieren das Albvorland und die von wenigen Fließgewässern durchzogene Karstlandschaft der Mittleren Alb.

Das Klima ist mit 6,5 – 9,5 °C mittlerer Jahrestemperatur subkontinental bis kontinental geprägt. Die Niederschläge variieren zwischen 750 und 1.100 mm im Jahr.

Baumartenverteilung



Eine geologische Besonderheit der Region ist der Albtrauf mit seinen Hang- und Schluchtwäldern sowie den im Karst entstandenen Höhlen und Dolinen.

Holzvorrat und Zuwachs

Jeden Tag wachsen in den Wäldern unseres Landkreises 850 Kubikmeter Holz nach. Mit dieser Holzmenge könnte man 18 Holzhäuser bauen oder 215.000 Liter Heizöl ersetzen. Die jährliche nachhaltige Nutzung liegt mit 270.000 Kubikmeter bei 80 Prozent des Holzzuwachses.

Geschützte Waldflächen

Der Lebensraum Wald wird auf verschiedene Arten geschützt. Große Teile des Albtraufs liegen im europäischen Schutzgebiet "Natura 2000" (14.500 Hektar). In diesen Wäldern orientiert sich die Waldbewirtschaftung auch an der Erhaltung der besonderen Arten der Buchenwälder und deren Lebensraum.

Die Kernzonen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind Hang- und Schluchtwälder (2.100 Hektar). Wie in den vier Bannwäldern wird hier die Natur sich selbst überlassen und es bildet sich Urwald von morgen.

Und vieles mehr...

Die Wälder des Landkreises sind wichtig als Wasserspeicher, Luftfilter und für den Erosionsschutz. Ihre Vielfalt und Schönheit ziehen viele Besucher an.





UNSERE AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald

Auf vertraglicher Basis übernehmen wir im Körperschafts- und Privatwald die Waldbewirtschaftung und informieren über staatliche Fördermöglichkeiten. Wir beraten und betreuen Privatwaldbesitzer in allen forstlichen Belangen und leisten die dazu notwendige technische Hilfe. Um die für die Alb typischen Wacholderheiden zu erhalten, unterstützen wir die Gemeinden bei der Pflege und Bewirtschaftung dieser Offenlandflächen.

Bewirtschaftung des Staatswaldes

Rund 9.500 Hektar Staatswald werden von uns im Auftrag des Landes Baden-Württemberg gepflegt und bewirtschaftet.



Holzernte und Holzverkauf

Arbeitssicherheit, Schonung der Böden und der Waldbestände haben bei uns oberste Priorität. Deshalb setzen wir nur qualifizierte Fachkräfte ein. Das Holz aus dem Einschlag wird von unseren Mitarbeitenden fachgerecht bewertet und sortiert. Die Vermarktung erfolgt an Säge- und Furnierwerke sowie an die Holzwerkstoff- und Zellstoffindustrie. Über 30 Prozent der Holznutzung dient der örtlichen Brennholzversorgung.

Aus- und Fortbildung

Der Wald im Landkreis ist Arbeitsplatz für 95 Beschäftigte des Kreisforstamts, vielen Gemeindewaldarbeitern und forstlichen Unternehmern. Im Kreis befinden sich 5 Ausbildungsstätten für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Forstwirt/Forstwirtin.



Informationen zur Aus- und Fortbildung erhalten Sie beim Kreisforstamt.



Jagd

Jagd ist die wesentliche Voraussetzung für eine naturnahe Bewirtschaftung unserer Wälder. Diese Aufgabe nehmen wir auf 7.000 Hektar Staatswaldfläche in eigener Regie wahr. Privatjägern ohne Jagdrevier bieten sich dort ganzjährige Mitwirkungsmöglichkeiten im Jagdbetrieb. Wir fertigen Verbissgutachten als Grundlage für die Rehwild-Abschussplanung und beraten betreute Waldbesitzer in jagdlichen Fragen.

Schutz der Wälder

Wir schützen den Wald vor Klima-Einflüssen und Umweltschäden. Im Rahmen unserer Aufsichtspflicht gegenüber allen Waldbesitzern achten wir auf die Einhaltung des Landeswaldgesetzes. Bei Verstößen, auch von Waldbesuchern, greifen wir ein (z. B. unerlaubtes Fahren, Feuer machen oder Müllentsorgung im Wald).

Naturschutz

Unser Kreisforstamt hat neben wirtschaftlichen Aufgaben eine Verantwortung für die Tier- und Pflanzenwelt, für den Erhalt natürlicher Ressourcen und für das Landschaftsbild. Naturschutzaspekte finden in der täglichen Arbeit Berücksichtigung; etwa durch den Schutz von Horst- und Großhöhlenbäumen oder mit der Verjüngung, Pflanzung und Pflege von artenreichen Waldbeständen. Bei der naturnahen Waldbewirtschaftung belassen wir ausreichend Alt- und Totholz im Wald.



Wildbret aus heimischen Wäldern ist ein schmackhaftes und hochwertiges Lebensmittel. Es wird als regionales Produkt in der heimischen Gastronomie verarbeitet.

www.wild-regional.de





Wald erleben

Zahlreiche ausgeschilderte Wander- und Radwege laden zu Ausflügen in die Wälder im Landkreis ein. Wanderparkplätze, Schutzhütten, Lehr- und Sportpfade, Grillplätze sowie Wildgehege bereichern das Angebot für Waldbesucher jeden Alters.

Eine Besonderheit ist das Arboretum Florianwald. Hier wurden bereits vor 100 Jahren exotische Bäume gepflanzt.

Am Ortsrand von Hohenstein-Eglingen liegt der 3 Hektar große Jugendzeltplatz „Lottenhalde“ des Kreisforstamts.



Informationen zu einem
Waldschulheimaufenthalt
finden Sie unter
[www.waldschulheim-
indelhausen.de](http://www.waldschulheim-indelhausen.de)

Waldschulheim Indelhausen

Als überregionale waldpädagogische Einrichtung wird vom Kreisforstamt das Waldschulheim Indelhausen betrieben. Es liegt im landschaftlich reizvollen, von Burgen gesäumten Tal der Großen Lauter.

Während der mehrtägigen Aufenthalte bieten wir Schulklassen und Jugendgruppen eine abwechslungsreiche Kombination von Arbeiten im Wald, Unterricht, Lehrwanderungen sowie Sport und Spiel.

DAS KREISFORSTAMT IM LANDKREIS REUTLINGEN

- mit 28 Forstrevieren bürgernah und sachkundig im gesamten Landkreis präsent
- engagierter Dienstleister für Bürger, Waldeigentümer, Holzkunden und Gemeinden

Kontakt / Herausgeber

Landratsamt Reutlingen, Kreisforstamt
Schlosshof 4, 72525 Münsingen
Telefon 0 73 81 - 93 97-73 21
E-Mail forstamt@kreis-reutlingen.de

Landratsamt Reutlingen, Kreisforstamt-Außenstelle
Bismarckstr. 38, 72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 480-32 21
E-Mail forstamt-aussenstelle@kreis-reutlingen.de

Nähere Informationen finden Sie auch unter
www.landkreis-reutlingen.de

Bildnachweis: Archiv ForstBW, Archiv Kreisforstamt Reutlingen, Georg Kemmer, Bernhard Ziegler, Heinz Thumm, Roland Hofer, Wolfgang Koller, Bernd Henn, Fotolia, istockphoto

Links zum Thema Wald und Forstwirtschaft

Wald in Baden-Württemberg www.forstbw.de

Wissenschaftliche Themen von Waldökologie bis Forsttechnik
www.waldwissen.net

Forstlicher Veranstaltungskalender www.treffpunktwald.de

Fortbildung an den Forstlichen Bildungszentren
Karlsruhe www.fbz-karlsruhe.de
und Königsbronn www.fbz-koenigsbronn.de

Kooperation zwischen Forst und Schule im Bereich
Waldpädagogik www.wald-und-schule.de

Biosphärengebiet Schwäbische Alb
www.biosphaeregebiet-alb.de

Regionalinitiative IG Rotkern Neckar-Alb e.V.
www.kernigesholz.de